

Rückbesinnung der Schweiz auf den „Willen, in gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung ihre Vielfalt in der Einheit zu leben!“

Zukunftsvisionen von Dorothea Loosli-Amstutz

➤ **von der Interessen- zur Menschenrechtspolitik**

- den Antriebskräften der Politik
 - Politik generell vorrangig für das eigene Gemeinwesen zuständig
 - Es gibt keine Politik, die nicht Interessenpolitik ist
 - Eigeninteresse als Interessenwahrung für das Eigene
- werden die grundlegenden Maximen vorge setzt
 - Gerechtigkeit als minimale Schuldigkeit
 - Solidarität als ein Füreinander-Einstehen
 - Wohltätigkeit als Nächsten- oder Menschenliebe

➤ **von der ideologischen Ausländerdebatte zum bedürfnisgerechten Handeln vor Ort**

- Integrations- und Zulassungspolitik trennen
 - Integration ist kein Zustand, sondern für alle überall und immer wieder ein Prozess
- Zulassung (Aufenthalt, Asyl, Einbürgerung) beruht auf klaren Kriterien
- Der Zugang zu Regelstrukturen und Partizipationsmöglichkeiten wird allen Personen im Sinne der Gleichberechtigung und Chancengleichheit ermöglicht

➤ **Vom Angst machenden Unwissen zum gegenseitigen Verständnis**

- Gegenseitiges Wissen um Gepflogenheiten, Sitten und Bräuche mindert Konfliktpotenzial
- Toleranz verstanden als gleiches Recht auf freie Entfaltung – keine Toleranz der Intoleranz
- Vielfalt – altes Markenzeichen einer stolzen Nation